



Grundlagenwissen für LeiterInnen von Caritas-Werkstätten

Ziele:

Leitungsverantwortliche für Caritas-Werkstätten für behinderte Menschen (Werkstattleiter, Technische Leiter, Leiter des Sozialen Dienstes) benötigen, insbesondere wenn sie diesen Aufgabenbereich als neues Arbeitsfeld übernehmen, grundlegendes Wissen über Rolle und Funktion der Werkstatt für behinderte Menschen. Dieses Seminar dient dazu, diese Themenfelder kennen zu lernen und sich mit ihnen auseinander zu setzen. Die hierfür erforderliche Übersicht wird ihnen vermittelt und soll helfen, anstehende, im beruflichen Alltag anfallende Entscheidungen richtig treffen zu können.

Inhalte:

- Anerkennungsrecht (die Anforderungen des Gesetzgebers nach dem Sozialgesetzbuch IX und der Werkstättenverordnung)
- Die Stellung des behinderten Menschen und seine Beziehung zur Werkstatt (Werkstattvertrag)
- Die Werkstatt in Sozialversicherungs- und Steuerrecht
- Die Finanzierung des laufenden Betriebes der Werkstatt (Arbeitsbereich und Berufsbildungsbereich)
- Vereinbarungen gemäß §§ 75 ff SGB XII (Leistungs-, Entgelt-, Prüfungsvereinbarungen)
- Anforderungen aus § 12 Werkstättenverordnung (Arbeitsergebnisberechnung und – ausschüttung, Rücklagenbildung).
- Anforderungen nach HGB.
- Die Konzeption der Werkstatt
- Anforderungen an den Berufsbildungsbereich und Arbeitsbereich; Förderplanung; berufliche Bildung in der Werkstatt; Arbeitsgestaltung und Arbeitspädagogik
- Zusammenarbeit mit Kostenträgern; Betreuern und Angehörigen; Zusammenspiel Werkstatt und Wohnheim
- Rechtliche Stellung des Menschen mit Behinderung (Geschäftsfähigkeit, Grundlagen des Betreuungsrechts)

In Gesprächen mit werkstatterfahrenen Referenten werden Fragestellungen aus dem Werkstattalltag erörtert. Dies soll den Teilnehmern helfen, bei Entscheidungen die Konsequenzen für die Anerkennung und für die Finanzierung der Werkstatt für behinderte Menschen zu beachten, darüber hinaus den Blick auf die Auswirkung auf die Beschäftigten (z. B. vertragliche Bindungswirkung) und die Konzeption der Werkstatt zu richten.

Referenten:

Herr Gregor Nöthen, Saffig

Herr Günter Oelscher, Essen

Herr Wolfram Teschner, Moers

Termine:

Das Seminar gliedert sich in zwei Blöcken, der erste Block umfasst drei, der zweite zwei Tage. Der erste Block findet vom 28.09. - 30.09.2021, der zweite vom 23.11. – 24.11.2021 statt.

Ort:

Tagungszentrum Schmerlenbach, Schmerlenbacher Str. 8, 63768 Hösbach

Anzahl der Teilnehmer:

max. 14 Teilnehmer

Kosten:

2.600,00 € inkl. Unterbringung im Einzelzimmer, Verpflegung und Seminarunterlagen zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von z. Z. 7 %. TeilnehmerInnen aus CaPHANDY-Mitgliedswerkstätten erhalten einen Rabatt von 25 %.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an:

CaPHANDY-Geschäftsstelle - Hauptstraße 57 - 48249 Dülmen
eMail: info@caphandy.de